

Bericht zur Inspektion der Marie-Elisabeth-Lüders- Oberschule

11.06.2020



Veränderungen in der 3. Runde der Schulinspektion

- Fokus liegt auf dem Entwicklungsprozess seit der letzten Inspektion
- Pflicht- und Wahlmerkmale, individuell angepasster Inspektionsrahmen
- verpflichtend: Unterricht, Lehr- und Lernprozesse; Schulleitungshandeln; Schulleistungsdaten; schulspezifische Merkmale
- Schwerpunkt liegt auf der Unterrichtsentwicklung (Vergleich/Gegenüberstellung zu Ergebnissen der 2. Runde)

Qualitätstableau 2017 (auf der Grundlage des Handlungsrahmens Schulqualität in Berlin)

1 Qualitätsentwicklung	2 Unterricht, Lehr- und Lernprozesse	3 Schulkultur	4 Schulmanagement	5 Professionalisierung und Personal- management	6 Ergebnisse der Schule
Inklusion					
1.1 Schulprogramm	2.1 Schulinternes Curriculum/Unterrichts- entwicklung	3.1 Beteiligung	4.1 Schulleitungshandeln und Schulgemeinschaft	5.1 Personalentwicklung	6.1 Schulleistungsdaten und Schullaufbahn
1.2 Interne Evaluation	2.1.a Sprachbildung	3.2 Schule als Lebensraum	4.2 Schulleitungshandeln und Qualitätsmanagement	5.2 Arbeits- und Kommunikationskultur	6.2 Schulzufriedenheit und Schulimage
	2.1.b Medienbildung				
1.3 Externe Evaluation	2.2 Unterrichtsgestaltung	3.3 Kooperationen	4.3 Verwaltungs- und Ressourcenmanagement	5.3 Schulinterne Kommunikation	6.3 Schulinterne Kommunikation
	2.3 Systematische Förderung und Beratung				
Schulspezifische Qualitätsmerkmale					
E.1 Zusätzliche Sprachförderung	E.2 Ganztag	E.3 Berufs- und Studienorientierung	E.4 Lernfeld	E.5 Schulprofil	
E.6 Staatliche Europa- Schule Berlin	E.7 Zweiter Bildungsweg zur Erlangung der Allgemei- nen Hochschulreife	E.8 Schuleigenes Merkmal			

Inspektionsrahmen

1 Qualitätsentwicklung	2 Unterricht, Lehr- und Lernprozesse	3 Schulkultur	4 Schulmanagement	5 Professionalisierung und Personal- management	6 Ergebnisse der Schule
Inklusion					
1.1 Schulprogramm	2.1 Schulinternes Curriculum/Unterrichts- entwicklung	3.1 Beteiligung	4.1 Schulleitungshandeln und Schulgemeinschaft	5.1 Personalentwicklung	6.1 Schulleistungsdaten und Schullaufbahn
1.2 Interne Evaluation	2.1.a Sprachbildung	3.2 Schule als Lebensraum	4.2 Schulleitungshandeln und Qualitätsmanagement	5.2 Arbeits- und Kommunikationskultur	6.2 Schulzufriedenheit und Schulimage
	2.1.b Medienbildung				
1.3 Externe Evaluation	2.2 Unterrichtsgestaltung	3.3 Kooperationen	4.3 Verwaltungs- und Ressourcenmanagement	5.3 Schulinterne Kultur	6.3 Schulinterne Kultur
	2.3 Systematische Förderung und Beratung				
Schulspezifische Qualitätsmerkmale					
E.1 Zusätzliche Sprachförderung	E.2 Ganztag	E.3 Berufs- und Studienorientierung	E.4 Lernfeld	E.5 Schulprofil	E.6 Schulinterne Kultur
E.6 Staatliche Europa- Schule Berlin	E.7 Zweiter Bildungsweg zur Erlangung der Allgemei- nen Hochschulreife	E.8 Schuleigenes Merkmal	E.9 Schulinterne Kultur	E.10 Schulinterne Kultur	E.11 Schulinterne Kultur

Qualitätsprofil – Stärken und Entwicklungsbedarf

Qualitätsprofil 2013/2014

	2013/2014	2019/2020
Qualitätsbereich 1: Qualitätsentwicklung	Bewertung	
1.1 Schulprogramm	D	
1.2 Interne Evaluation	D	
Qualitätsbereich 2: Unterricht, Lehr- und Lernprozesse	Bewertung	
2.1 Schulinternes Curriculum / Unterrichtsentwicklung	B	
2.1.a Sprachbildung	*	
2.1.b Medienbildung	*	
2.2 Unterrichtsgestaltung	Unterrichtsprüfung	
2.3 Systematische Förderung und Beratung	B	
Qualitätsbereich 3: Schulkultur	Bewertung	
3.1 Beteiligung	C	
3.3 Kooperationen	B	
Qualitätsbereich 4: Schulmanagement	Bewertung	
4.1 Schulleitungshandeln und Schulgemeinschaft	B	
4.2 Schulleitungshandeln und Qualitätsmanagement	A	
Qualitätsbereich 5: Professionalisierung und Personalmanagement	Bewertung	
5.1 Personalentwicklung	B	
5.2 Arbeits- und Kommunikationskultur	A	
Qualitätsbereich 6: Ergebnisse der Schule	Bewertung	
6.1 Schulleistungsdaten und Schullaufbahn	C	
Schulspezifische Qualitätsmerkmale	Bewertung	
E.1 Zusätzliche Sprachförderung	B	
E.4 Lernfeld	A	

Qualitätsprofil 2013/2014 - Qualitätsprofil 2019/2020

	2013/2014	2019/2020
Qualitätsbereich 1: Qualitätsentwicklung	Bewertung	
1.1 Schulprogramm	D	A
1.2 Interne Evaluation	D	*
Qualitätsbereich 2: Unterricht, Lehr- und Lernprozesse	Bewertung	
2.1 Schulinternes Curriculum / Unterrichtsentwicklung	B	B
2.1.a Sprachbildung	*	B
2.1.b Medienbildung	*	C
2.2 Unterrichtsgestaltung	Unterrichtsprüfung	
2.3 Systematische Förderung und Beratung	B	B
Qualitätsbereich 3: Schulkultur	Bewertung	
3.1 Beteiligung	C	*
3.3 Kooperationen	B	*
Qualitätsbereich 4: Schulmanagement	Bewertung	
4.1 Schulleitungshandeln und Schulgemeinschaft	B	A
4.2 Schulleitungshandeln und Qualitätsmanagement	A	A
Qualitätsbereich 5: Professionalisierung und Personalmanagement	Bewertung	
5.1 Personalentwicklung	B	*
5.2 Arbeits- und Kommunikationskultur	A	*
Qualitätsbereich 6: Ergebnisse der Schule	Bewertung	
6.1 Schulleistungsdaten und Schullaufbahn	C	B
Schulspezifische Qualitätsmerkmale	Bewertung	
E.1 Zusätzliche Sprachförderung	B	*
E.4 Lernfeld	A	A

Stärken und Entwicklungsbedarf der Schule

- engagiert und partizipativ handelnde Schulleiterin mit klaren Zielen zur Schulentwicklung
- systematische Schulprogrammarbeit
- Vertiefung und Umsetzung der konzeptionellen Überlegungen zur digitalen Medienbildung

Unterrichtsentwicklung/Unterrichtsprüfung

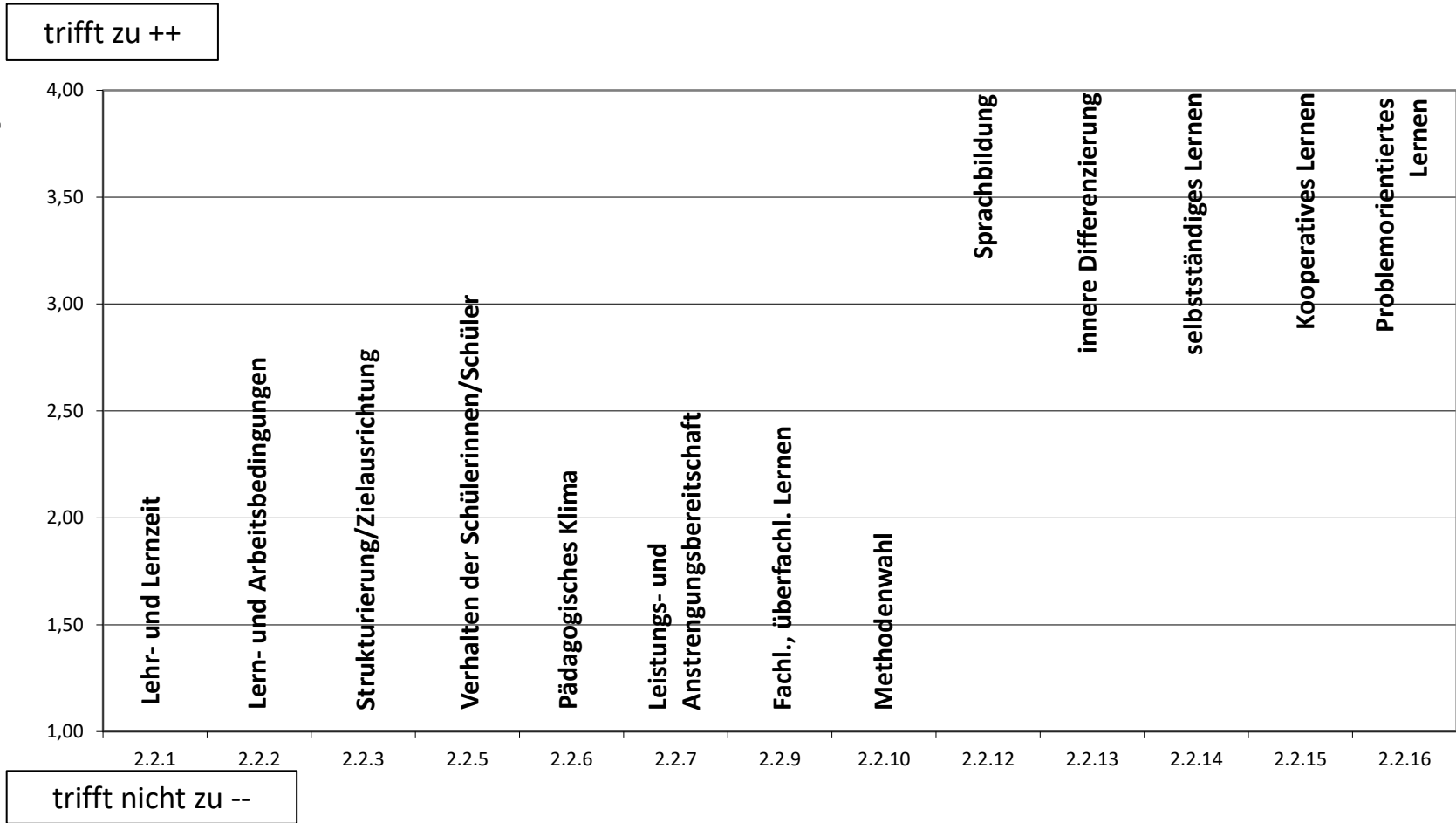
Inspektor/in Stellenzeichen	II F		Schul- nummer	Datum			Anzahl Pädagogen		L	E	A		
	Stunde			A	M	E	Raum	K				F	Schülerzahl
Abteilung, Bildungsgang			Jahr- gangs- stufe	Qualifika- tion LK			vorherrschende Sozialformen (max. 7)		F	EA	PA	GA	
				Fach			Fächergruppe		VU	SP	FT	LF	SAS
			WAT	Wirtschaft, Arbeit, Technik			K	Künste (BK/Musik/DS)		VU	Vorfachlicher Unterricht		
			BO	Berufsorientierung			M	Mathematik		SP	Fachpraxis (OSZ)		
			D	Deutsch			NW	Naturwissenschaften		FT	Fachtheorie (OSZ)		
			FS	Fremdsprachen			Pro	Projekt		LF	Lernfeldunterricht (OSZ)		
			GW	Gesellschaftswissenschaften			SP	Sport		SAS	Schülerarbeitsstunden		
			IT	Informationstechnischer Unterricht			SU	Sachunterricht		SON	Sonstige		
PC vorh.	J	N	neue bzw. digitale Medien:				Printmedien						
eingesetzte Medien (bitte ankreuzen)			1 Computer als Arbeits-/Präsentationsmittel				9 Fachbuch/Lehrbuch						
			2 interaktives Whiteboard				10 Ergänzende Lektüre						
			3 Dokumentenkamera				11 Nachschlagewerke z. B. Duden, Tabellen usw.						
			4 Notebook/Tablet/Smartphone				sonstige Medien						
			analoge, visuelle Medien				12 Heft/Hefter/Arbeitsheft						
			5 Tafel/Whiteboard				13 Arbeitsblätter, Aufgabenblätter						
			6 OHP				14 Fachrequisiten (für die Hand der Schüler/innen)						
		7 Plakat/Flipchart/Pinnwand/Wandzeitung				15 Fachrequisiten (Demonstrationsgegenstände, Modelle, Werkzeuge u. ä. für die Hand der Lehrkraft)							
		8 Audiomedien											
wesentliche Elemente/ Aktivitäten im Unterricht (bitte ankreuzen)			1 Vortrag/Präsentation durch die Lehrkraft				11 Stationenlernen/Lernbuffet						
			2 Anleitung durch die Lehrkraft				12 Tagesplan/Wochenplan						
			3 Unterrichtsgespräch				13 Lernwege/Kompetenzraster						
			4 Fragend-entwickelndes Gespräch				14 Lerntagebuch, Portfolio						
			5 Vortrag/Präsentation durch Schüler/innen				15 Entwerfen/Planen						
			6 Brainstorming				16 Untersuchen/Analysieren						
			7 Diskussion/Debatte/Gesprächskreis				17 Experimentieren						
			8 Bearbeiten neuer Aufgaben				18 Konstruieren/Produzieren						
			9 Üben/Wiederholen				19 Bewegungs-/Entspannungsübungen						
			10 Kontrollieren von (Haus-)Aufgaben				20 Lernspiel/Planspiel/Rollenspiel						

Unterrichtsbedingungen		++	+	-	--	#
2.2.1	Lehr- und Lernzeit <ul style="list-style-type: none"> Der Unterricht beginnt pünktlich bzw. endet nicht vorzeitig (bezogen auf Anfangs- und Endsequenzen). Der Anteil an Warte- und Leerlaufzeiten für die Schüler/innen ist gering. Der Anteil an sachfremd verwendeten Lehr- und Lernzeit ist gering. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.2.2	Lern- und Arbeitsbedingungen <ul style="list-style-type: none"> Die Raumgestaltung (auch die Sitzordnung) ist alters- und bedarfsgerecht. * Die Lehrkraft sorgt unter den gegebenen räumlichen Bedingungen für eine förderliche Lernumgebung (Ausgestaltung, Sauberkeit, Lüftung usw.). Die Lehrkraft stellt Lehr- und Lernmaterialien in ausreichender Anzahl zur Verfügung. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.2.3	Struktur und transparente Zielausrichtung <ul style="list-style-type: none"> * Die Unterrichtsschritte sind nachvollziehbar und klar strukturiert. Die Lehrkraft gibt Hinweise zum Unterrichtsverlauf und zu den Unterrichtszielen. Das Unterrichtsverhältnis wird thematisiert. Arbeitsaufträge sind stimmig und eindeutig formuliert (wenig Verständnisnachfragen). 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.2.4	Kooperation des pädagogischen Personals <ul style="list-style-type: none"> Es wird angestrebt, Lehrkräfte bzw. Lehrkräfte und Erzieher/innen nach Absprache handeln. Lehrkräfte und Erzieher/innen nutzen die gemeinsame Unterrichtszeit effizient. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Unterrichtskriterium

Unterrichtsbeobachtungen

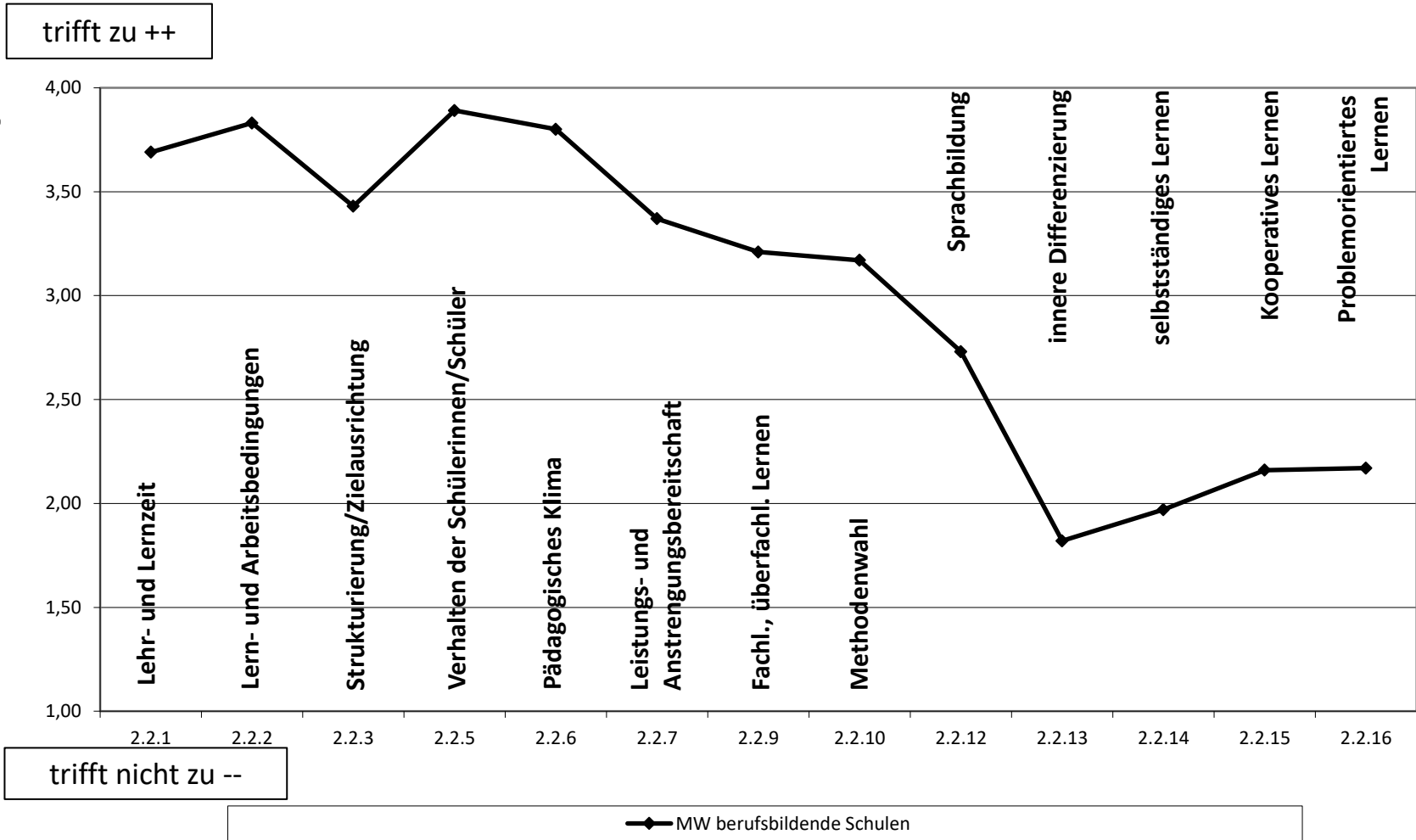
Schule - Schultart



Unterrichtsbeobachtungen (~2700 Unterrichtsbesuche)

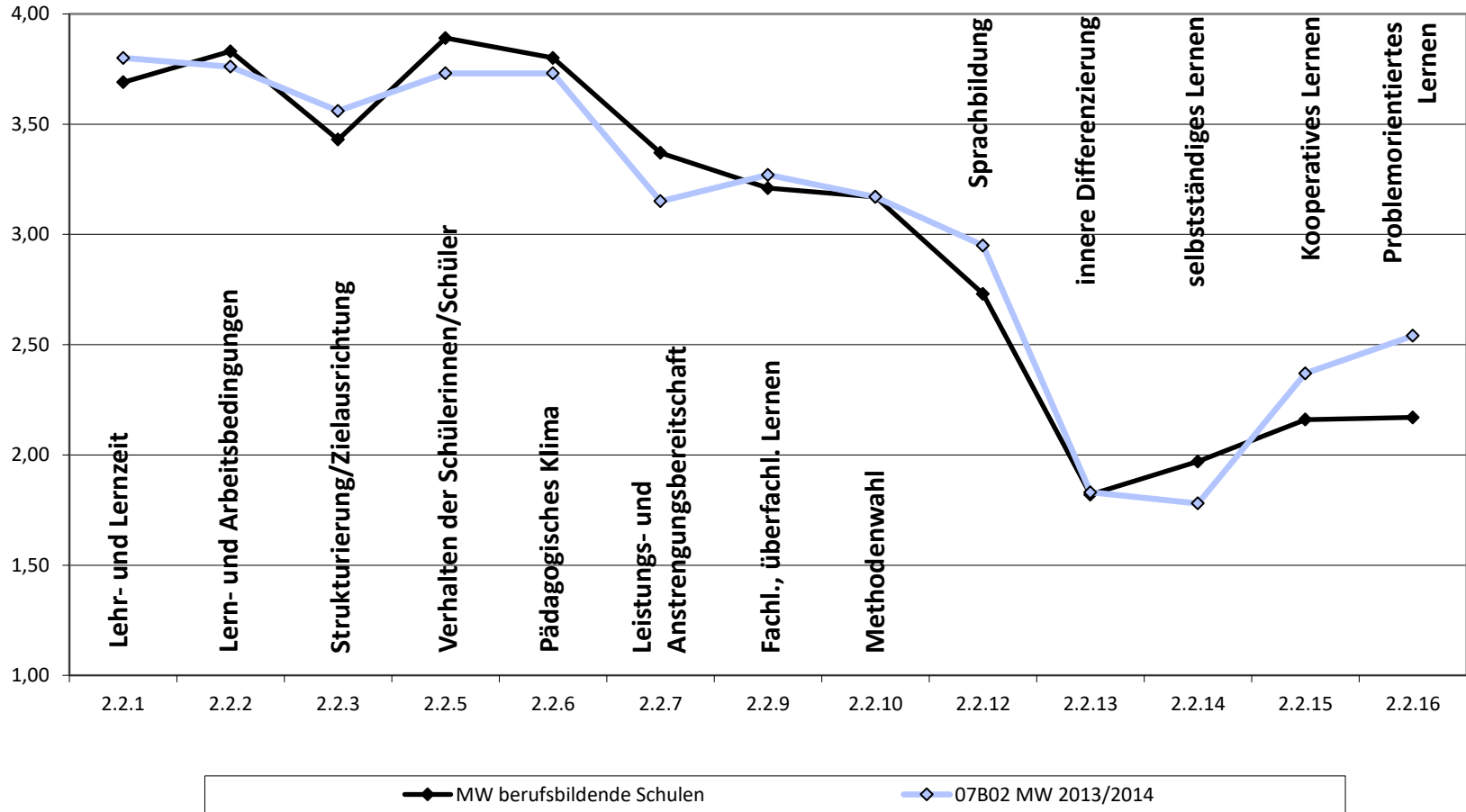
Schule - Schultart

Schulinspektion



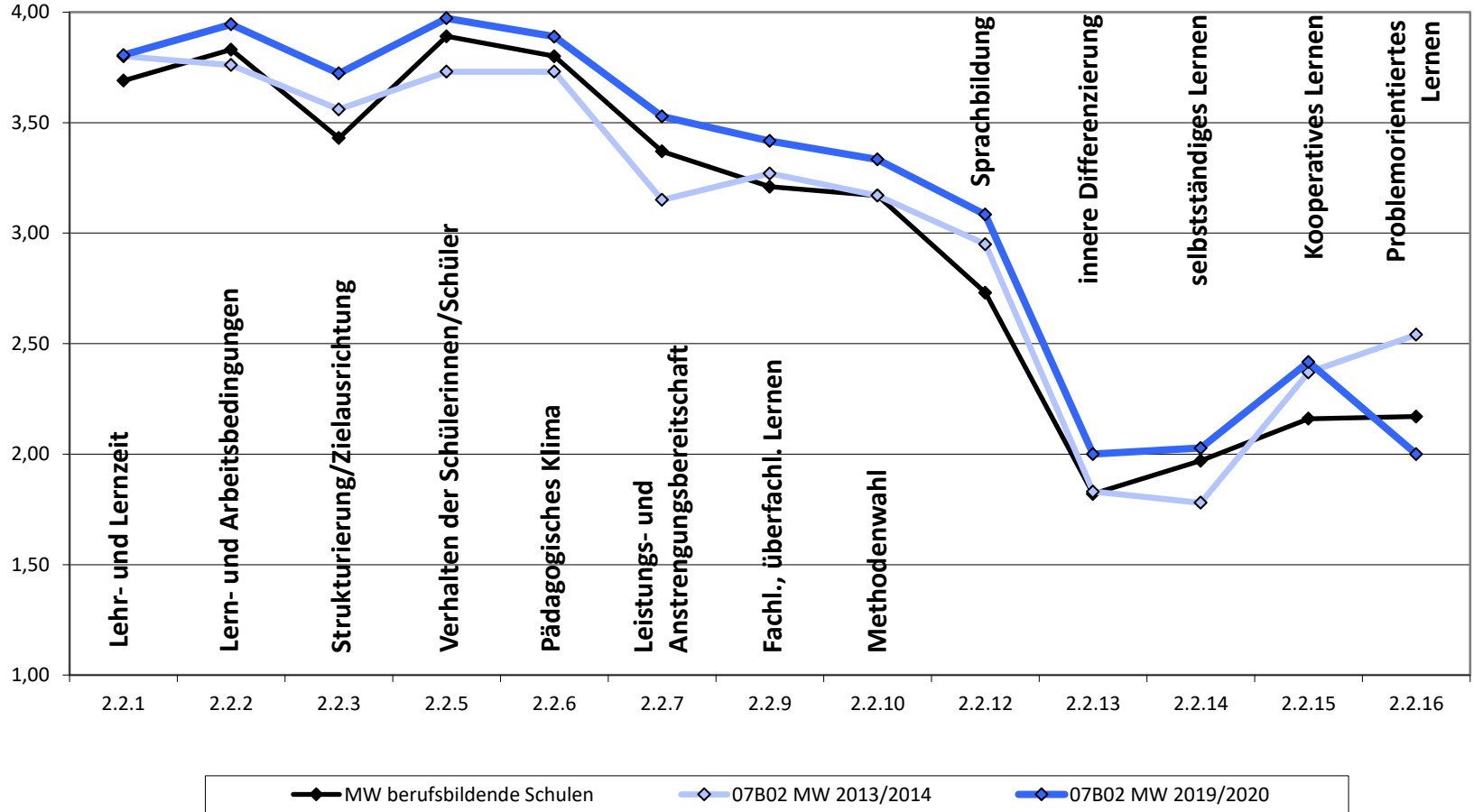
Unterrichtsbeobachtungen 2013/2014

Schule - Schultart



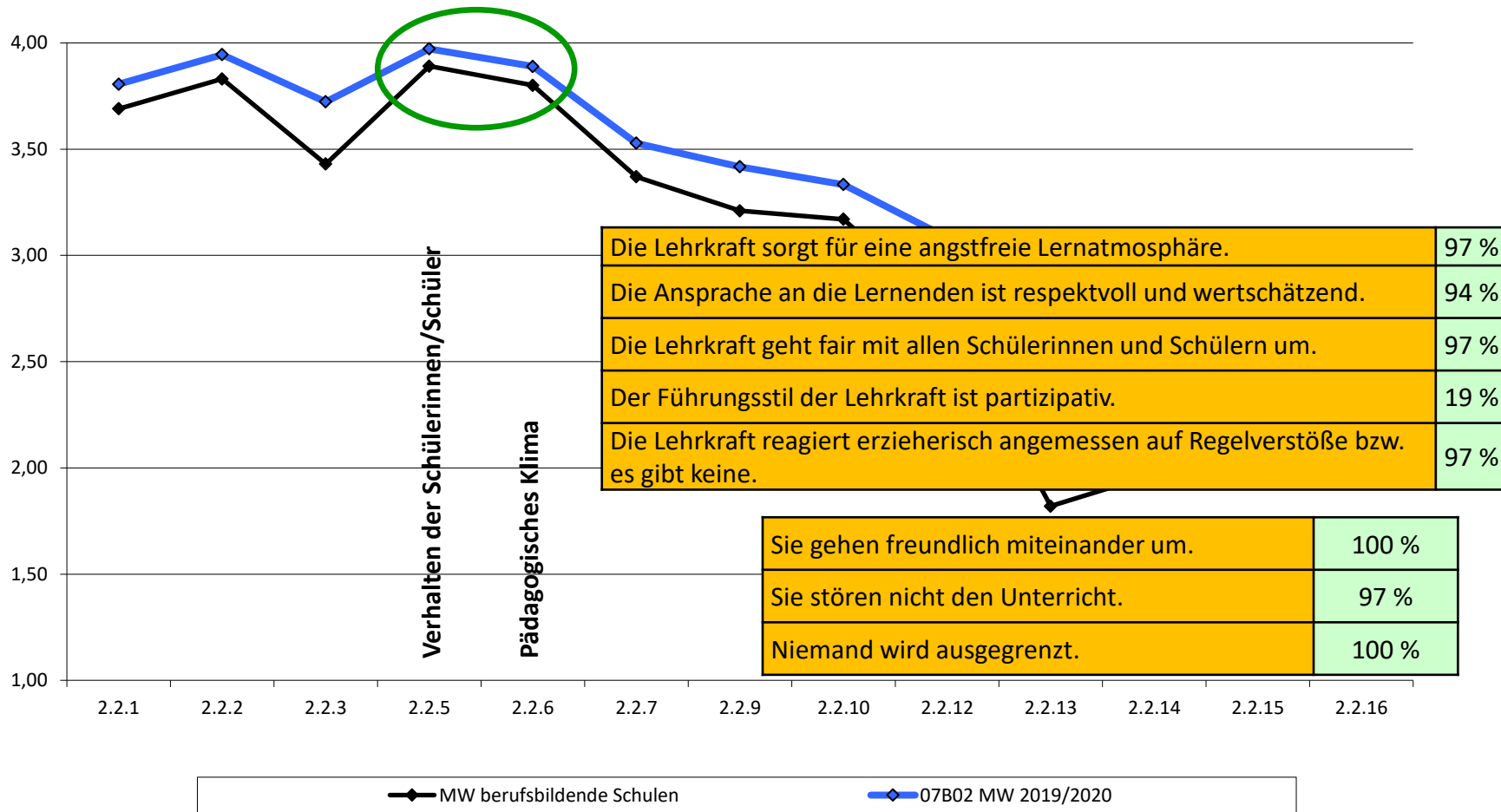
Unterrichtsbeobachtungen Vergleich

Schule - Schultart



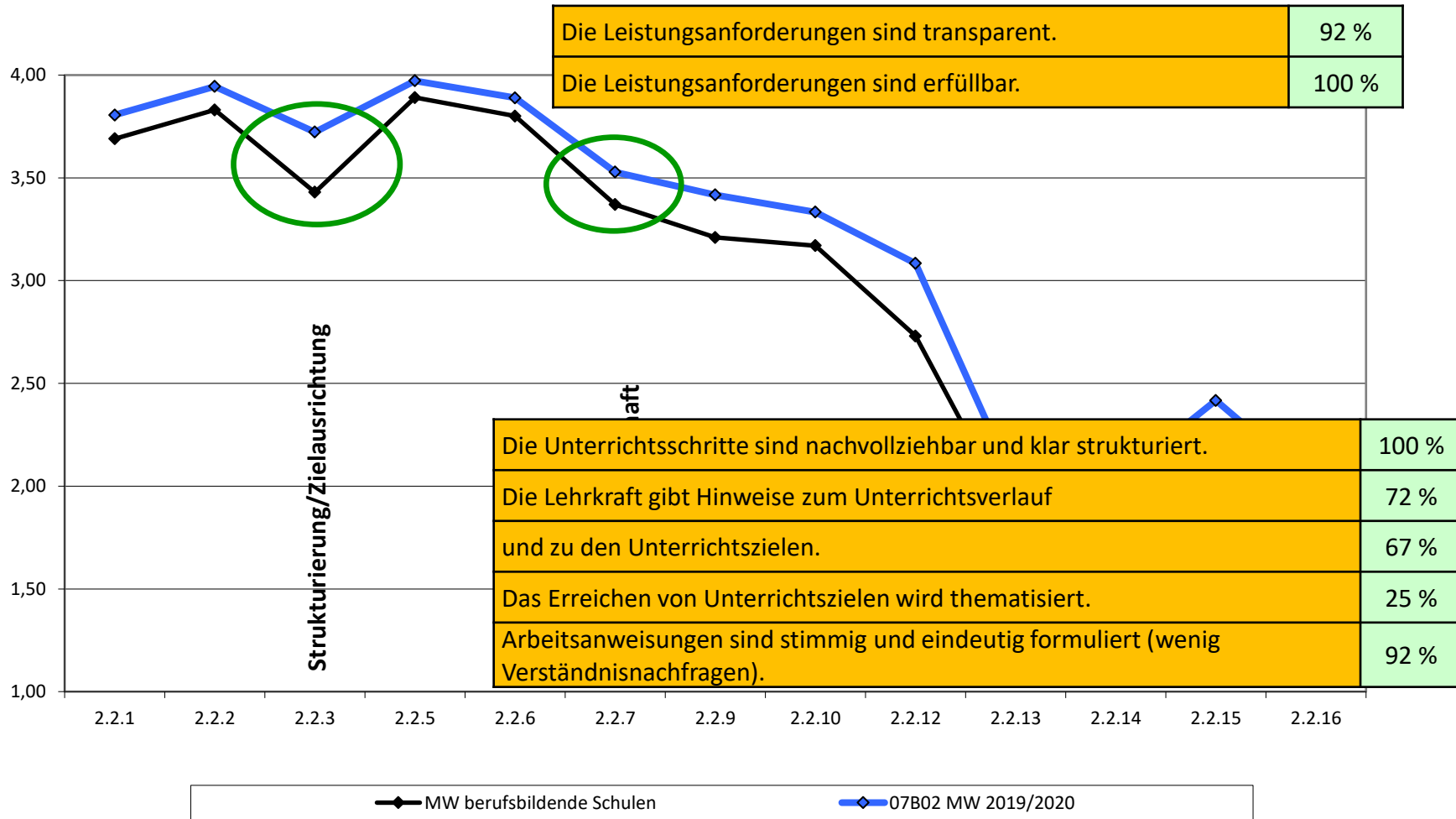
Unterrichtsbeobachtungen 2019/2020

Schule - Schultart



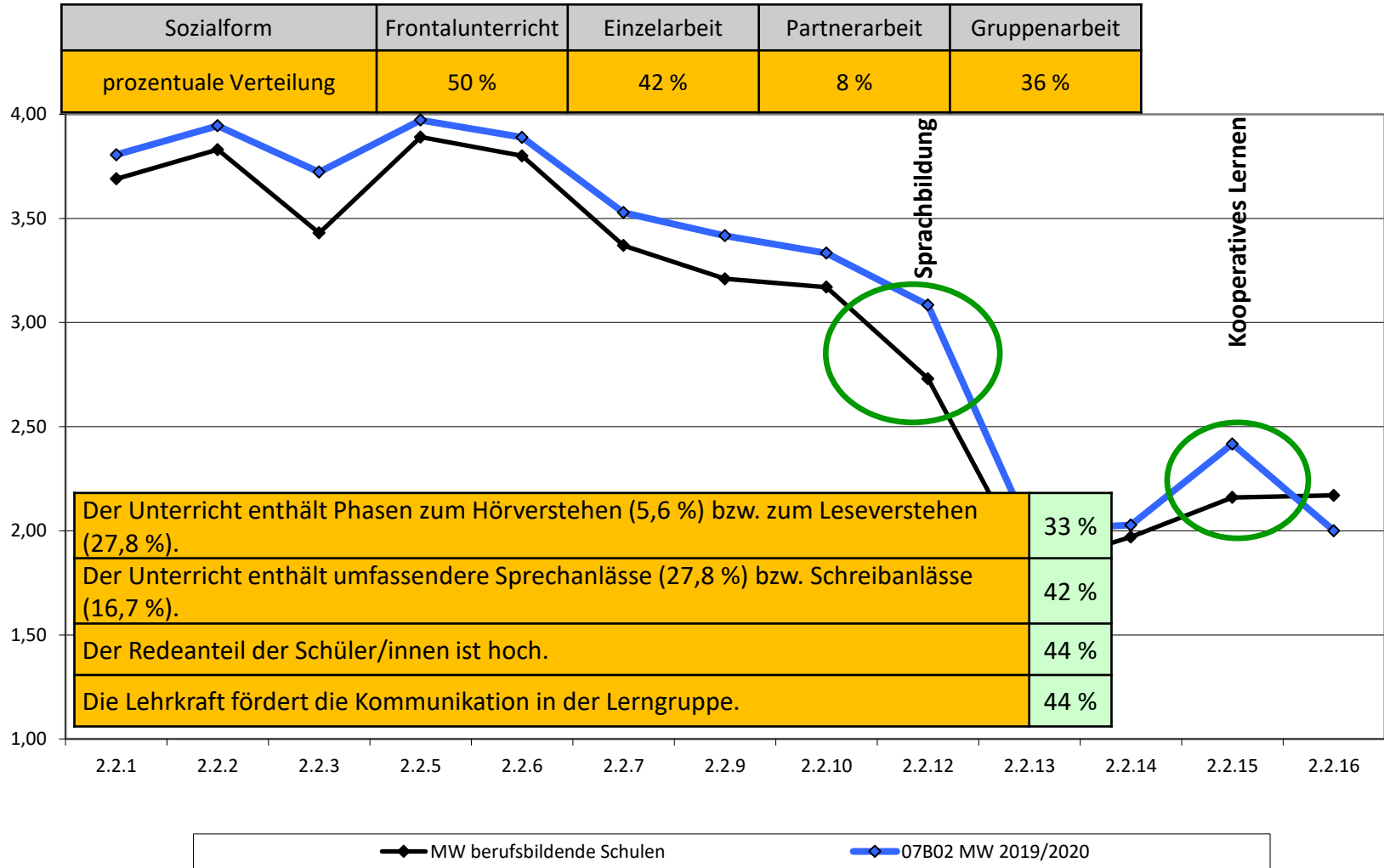
Unterrichtsbeobachtungen 2019/2020

Schule - Schultart



Unterrichtsbeobachtungen 2019/2020

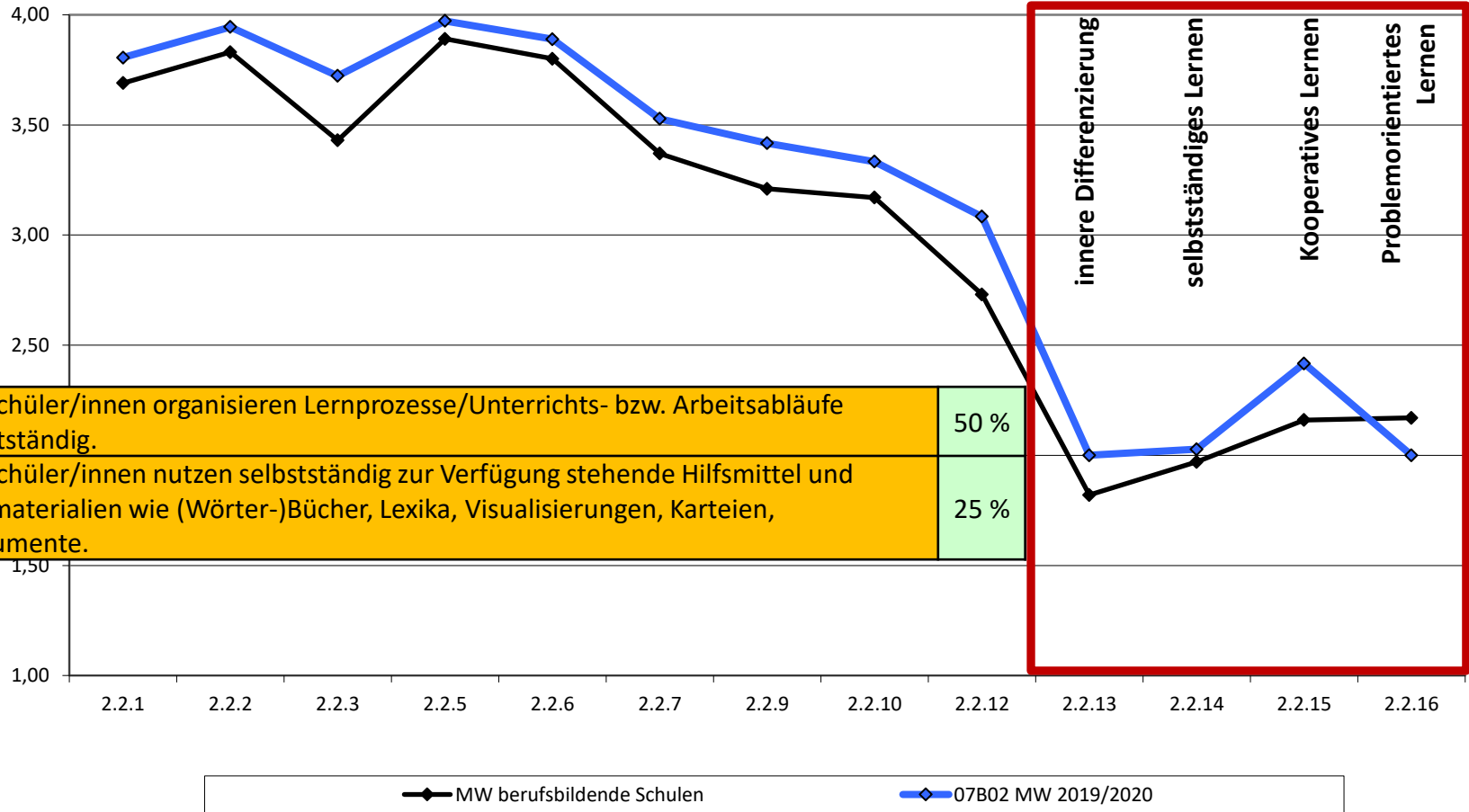
Schule - Schultart



Unterrichtsbeobachtungen / Individualisierung

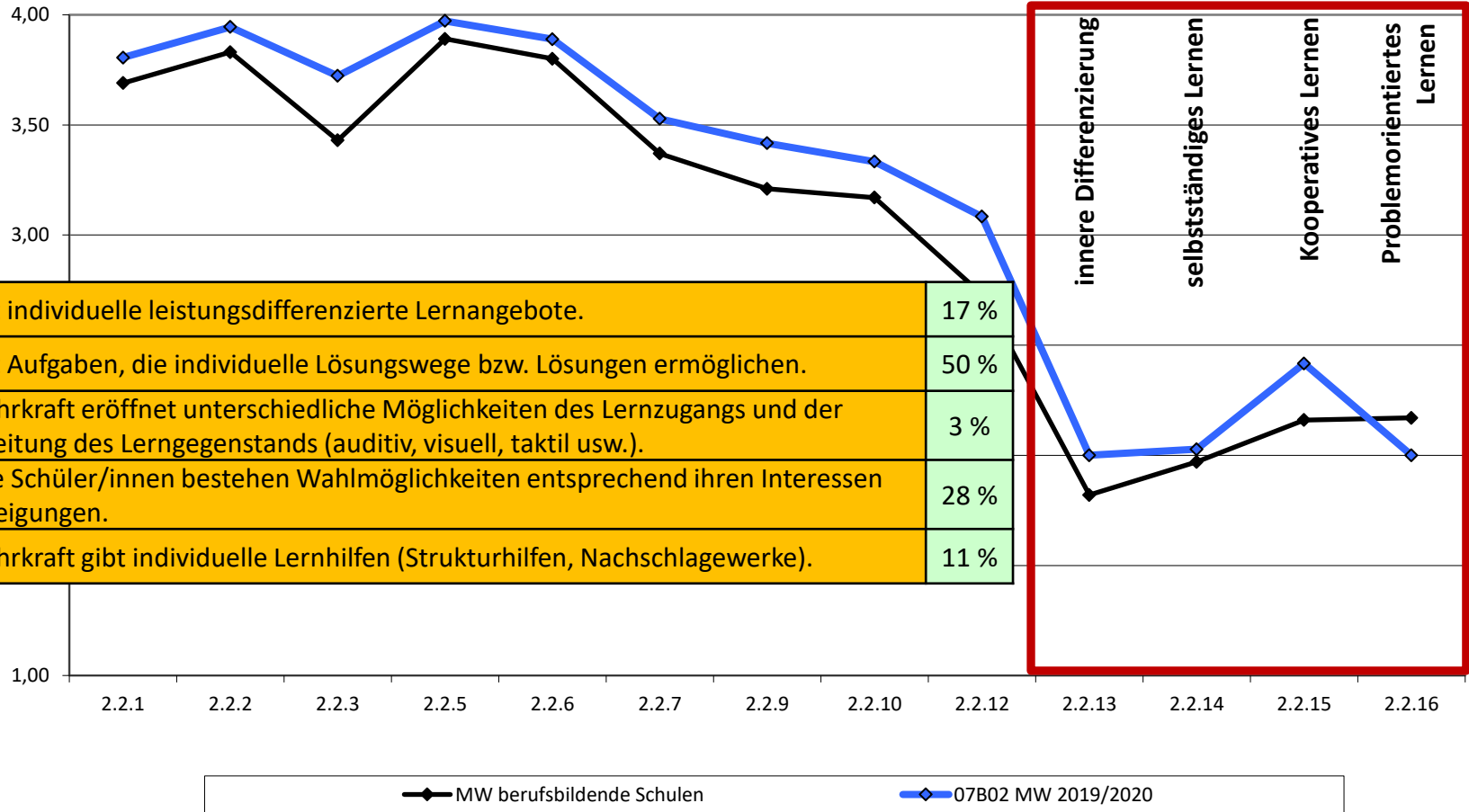
Schule - Schultart

Schulinspektion



Unterrichtsbeobachtungen / Individualisierung

Schule - Schultart



Stärken und Entwicklungsbedarf der Schule

- engagiert und partizipativ handelnde Schulleiterin mit klaren Zielen zur Schulentwicklung
- systematische Schulprogrammarbeit
- Vertiefung und Umsetzung der konzeptionellen Überlegungen zur digitalen Medienbildung
- Förderung leistungstärkerer Schülerinnen und Schüler
- an der beruflichen Praxis orientierter Unterricht, der besonders kommunikative Lernsituationen berücksichtigt

Wir bedanken uns bei der
Marie-Elisabeth-Lüders-Oberschule
für die freundliche Aufnahme und die gute
Unterstützung während der Inspektion.

Diese Präsentation wurde erstellt von:

Babette Pribbenow/René Friedrich

II F Pri/ II F 9

Berliner Schulinspektion

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Levetzowstr. 1-2

10555 Berlin

Tel.: 90 22 99 224

Fax.: 90 22 99 240

E-Mail: Babette.Pribbenow@senbjf.berlin.de

© **Berliner Schulinspektion**